

Schlomo Und Pesie Feder Mit Vier Ihrer Kindern In Galizien



Das sind meine Großeltern mütterlicherseits, Pesie und Salomom Feder. Sie kamen aus Galizien, aus Salosze. Im Jahre 1916, während des Ersten Weltkriegs, die Russen sind vormarschiert und Galizien gehörte zu Österreich, sind sie nach Wien geflüchtet. Mit acht Kindern verließen sie Galizien, ein Kind wurde unterwegs nach Wien und noch ein Kind in Wien geboren. Sie siedelten sich 2. Bezirk, in der Perinetgasse Nummer 2, an. Meine Großmutter war eine starke und mutige Frau. Ich habe sie sehr gern gehabt. Sie hat nach dem Tod des Großvaters in einer sehr kleinen

Wohnung ihre vielen Kinder großgezogen und ernährt. Sie war immer für alle da, ihre Kinder und die Enkelkinder. Sie wurde im Vernichtungslager Treblinka ermordet. Über meinen Großvater weiß ich nicht viel, ich weiß nur, daß er einige Sprachen gesprochen hat. Er war Uhrmacher von Beruf, besaß aber in Zalogce auch ein Geschäft mit Schreibwaren und Büchern. Im November 1918 starb er an der Spanischen Grippe.